

Stadt Chemnitz · Dezernat 5 · 09106 Chemnitz

Dienstgebäude      Bahnhofstraße 53  
09111 Chemnitz

Stadtrat der Stadt Chemnitz  
SPD-Fraktion  
Frau Stadträtin  
Julia Bombien

Datum                      07.09.2020  
Unser Zeichen  
Durchwahl  
Auskunft erteilt  
Zimmer  
Ihr Zeichen                RA-319/2020  
Ihr Schreiben vom        10.08.2020  
E-Mail

### **Ihre Ratsanfrage RA-319/2020 - Suchtprävention und Suchthilfe**

Sehr geehrte Frau Bombien,

zu Ihrer Ratsanfrage zur Einstellung des Präventionsangebotes „VITAMINE“ teile ich Ihnen im Auftrag der Oberbürgermeisterin Folgendes mit:

- 1. Wird für das Interessensbekundungsverfahren zur Suchtprävention an Schulen die Anbindung bzw. die Synergie mit bestehenden Projekten und Angeboten der Suchthilfe und -prävention als Kriterium abgeprüft? Soll das Angebot in allen Facetten neu gestaltet werden?**

Aktuell erarbeitet die Stadtverwaltung Chemnitz das Interessensbekundungsverfahren für ein Angebot der schulischen Suchtprävention. In diesem Rahmen werden auch die einzureichenden Unterlagen mitsamt der für die Vergabe zugrundeliegenden Kriterien festgelegt. Die Darstellung von möglichen Synergieeffekten zu anderen Leistungsangeboten wird definitiv Teil der Ausschreibung und abzuprüfendes Kriterium sein. Eine komplette Neugestaltung des Angebotes ist nicht vorgesehen.

- 2. Haben die Einschränkungen im Zuge der Corona-Pandemie zu Veränderungen der Versorgungsbedarfe in der Suchthilfe geführt?**

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Suchthilfe werden erst nach und nach sichtbar werden. Veränderungen an Bedarfen konnten sowohl in der aktiven Lockdown-Phase, als auch in den Folgemonaten nicht beobachtet werden. Die Suchtberatungsstellen in Chemnitz haben sehr schnell ihre Beratung auf andere Formate (z. B. Telefongespräche) umgestellt und konnten dadurch ihre Klienten auch in der Lockdown-Phase gut begleiten.

Auch im klinischen Kontext sind keine signifikanten Veränderungen aufgetreten. Durch Erstellung und Umsetzung entsprechender Hygienekonzepte ist die Betreuung im Bereich der Suchthilfe auch unter Coronabedingungen wieder im direkten Klientenkontakt möglich.

Freundliche Grüße

*Ralph Burghart*  
Bürgermeister